

Geibel, Emanuel: 3. (1833)

1 Sind die Sterne fromme Lämmer,
2 Die, wenn fern die Sonne scheidet,
3 Auf den blauen Himmelsfluren
4 Still die Nacht, die Hirtin, weidet?

5 Oder sind es Silberlilien,
6 Die den reinen Kelch erschließen
7 Und des Schlummerduftes Wogen
8 Durch die müde Welt ergießen?

9 Oder sind es lichte Kerzen,
10 Die am Hochaltare funkeln,
11 Wenn der weite Dom der Lüfte
12 Sich erfüllt mit heil'gen Dunkeln?

13 Nein! es sind die Silberlettern,
14 Drin ein Engel uns vom Lieben
15 In das blaue Buch des Himmels
16 Tausend Lieder aufgeschrieben.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61009>)